

**Vorlage Nr. 101.18.666**

**Sicherheitslücken PC-Wahl**

**Anfrage**

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Maßnahmen wurden nach Bekanntwerden der Sicherheitslücken in der Software PC-Wahl seitens der Verwaltung ergriffen?
  - a) Wurden die Passwörter geändert und werden diese jetzt geheimgehalten?
  - b) Werden zukünftig unsichere Transportwege vermieden, gegebenenfalls durch Nutzung von VPN oder Ähnlichem?
  - c) Welche Auflagen wurden dem Hersteller von PC-Wahl gemacht?
  - d) Welche Updates liefert der Hersteller?
  - e) Wie ist die sichere Verteilung des Software geplant?
  - f) Wird zum Download in Zukunft https mit einem vertrauenswürdigen Zertifikat eingesetzt?
  - g) Wird die Software neu konzipiert und zukünftig digital signiert?
  - h) Ist geplant für die Übertragung der Wahlergebnisse zeitgemäß Zwei-Faktor-Authentifizierung einzusetzen?
2. Wird die Software PC-Wahl auch bei Kommunalwahlen, Volks- oder Bürgerentscheiden eingesetzt, oder ist dies geplant?
3. Beeinflusst die jüngste Berichterstattung die Einschätzung des Magistrats bezüglich der Zuverlässigkeit des Dienstleisters?

4. Bezieht die Kommune weitere Software von dem IT-Dienstleister ekom21? 2 von 2  
Wenn ja, welche Software wird bezogen?  
a) Liegen für diese Software aktuelle Zertifikate vor?  
b) Wenn nein, wie stellt der Magistrat sicher, dass die Software keine eklatanten Sicherheitslücken aufweist?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Volker Berkhout

gez. Volker Berkhout  
Stellv. Fraktionsvorsitzender